

Wien, im Mai 2008

Liebe Freunde,

Wie Ihr alle wisst hatten wir heuer leider kein Eis um eine Österreichische Meisterschaft auszutragen. Dadurch ist auch die Generalversammlung ausgefallen. Die Erfahrungen des letzten Jahres, wo wir gleich zwei Generalversammlungen im Sommer machen mussten, zeigen, daß zu dieser Jahreszeit der Andrang nicht groß ist. Daher haben wir beschlossen die heurige Generalversammlung im Herbst, sozusagen als Weckruf zum Saisonstart, zu machen.

Laut unseren Statuten ist der Vorstand unseres Verbandes noch bis Februar 2009 gewählt. Da Peter nicht mehr als Landessekretär und Babsi nicht mehr als Schriftführerin tätig sein möchte ziehen wir die im Februar 2009 anstehende Wahl vor um nicht mitten in der Saison einen Führungswechsel herbeizuführen.

Hans Mödlhammer ist bereit sich als Finanzreferent einer Wiederwahl zu stellen.

In diesem Zusammenhang erachte ich es aber als sinnvolle und notwendige Voraussetzung die Aufgabenverteilung innerhalb unseres Verbandes in unseren Statuten genau zu definieren – das ist derzeit nämlich nicht der Fall.

Ich teile mit meinen Vorgängern und unseren lieben Freunden Herbert und Andreas die Ansicht, dass es immer nur einen geben kann der Entscheidungen trifft. Eissegeln braucht einen „kleinen Diktator“ der sagt wo's lang geht.

Zwei Dinge liegen mir besonders am Herzen:

- a) um einen Gleichklang innerhalb der IDNIYRA-Europa zu ermöglichen schlage ich vor, daß der (heutige) Präsident in Zukunft „Landessekretär“ heißt und umgekehrt. Da es ja auch so sein soll, daß die (heutige) Funktion des Landessekretärs der Chef in Österreich sein soll, ist es auch angebracht diesen dann „Präsident“ zu nennen. Alle Vertreter der einzelnen Länder in der Generalversammlung der IDNIYRA-Europa heißen „National Secretary“ also Landessekretär.
- b) Es muß z.B. eindeutig definiert werden wer die Entscheidung trifft wo und wann welche Regatta gesegelt wird und wer dafür verantwortlich ist. Derzeit ist das in unseren Statuten nicht definiert und war eine „interne Absprache“ zwischen Peter und mir. Der Präsident soll der Chef sein und daher diese Aufgabe übernehmen.

Vereinfacht gesagt ersuche ich um Eure Zustimmung die Statuten dahingehend zu ändern, daß der Landessekretär (gleichzeitig Vizepräsident) als vorrangige Aufgabe die Vertretung in der IDNIYRA-Europa hat. Die Aufgabe als oberste Vermessungsinstanz wie diese jetzt definiert ist kann bestehen bleiben, aber auch einem anderen Vorstandsmitglied zugewiesen werden.

Da ich als Europa-Commodore, wie Ihr Euch sicherlich vorstellen könnt, reichlich viel um die Ohren habe, möchte ich in das Tagesgeschäft des ESVÖ nicht mehr eingebunden sein. Ich bin aber gerne bereit weiterhin den ESVÖ in der IDNIYRA-Europa zu vertreten. Ich erachte das als sinnvoll, da ja niemand mehr als ich in diese Geschehnisse involviert ist. Ich stelle meinen Posten daher zur Verfügung und stehe - mit entsprechend angepassten Statuten - zur Wiederwahl dann als „Landessekretär“ zur Verfügung.

Aussendung Mai 2008

Seite -2-

Ich habe mir schon einige Gedanken gemacht, wie diese Statuten geändert oder ergänzt werden könnten. Ihr findet eine Diskussionsgrundlage diesem Schreiben beigelegt.

In jedem Fall ist der Sinn dieses Schreibens Euch jetzt schon darauf hinzuweisen, daß im Herbst ein neuer Vorstand gewählt werden muß.

Ich mache keine Vorschläge, ersuche aber jeden Einzelnen von Euch darüber nachzudenken wer es machen könnte und wollte. Bitte besprecht dieses Thema miteinander. Vielleicht aber findet sich ein Führungsteam das gemeinsam - wie Peter, Hans, Babsi und ich bisher - diese Aufgaben gemeinsam übernehmen möchte.

Ich bin gerne bereit bis auf Weiters die Homepage zu betreuen. Sollte der neue Vorstand das selbst machen wollen oder in Kooperation ist das auch kein Problem.

Think Ice

Niklas
OE 221